

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 3 (1910)
Heft: 6

Artikel: Krisen
Autor: Köhler, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-406119>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

etwas zu befangene. Der Grund liegt wohl (z. B. bei *Smit*) in der Nichterkenntnis des eingeführten Werthes rein philologischer und historischer Beugnisse, dann auch in einer Unterhöchstzung der Persönlichkeit im allgemeinen (z. B. bei *Drems*). *Jeunesse* Methode hinwiederum ist, bei aller Anerkennung der geleisteten Arbeit, schon im Kreise seiner engern Fachgenossen als eine zu unkritische beurteilt worden. Ihnen fehlt der Will für die markanten Verschiedenheiten, und die Einsicht, daß wir so lange nicht nach außerhalb einer Zeit, eines Gesichtsreiches liegenden Erklärungsgründen suchen

dürfen, so lange sich ausreichende, näherliegende in ge- nügendem Maße vorfinden. Wird dieser letztere Grund nicht beachtet, so ist der „vergleichenden“ Willkür Tür und Tor geöffnet. (Man vergleiche in dieser Hinsicht das ganz tolle und unbrauchbare Buch: *Malvert, Religion und Wissenschaft*).

Wir empfehlen Jülichs Arbeit, wie auch ganz besonders das Büchlein von *Schmidel*: Die Person Jesu im Streite der Meinungen der Gegenwart, allen, die sich gewissenhaft über dieses Problem unterrichten wollen. Vor allem aber hüten wir uns vor einseitigen Urteilen,

weil uns irgend eine paradoxe Behauptung gut in den Kram zu passen scheint.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche in der Zeitung erwähnten und beprochenen Bücher auch durch die Geschäftsstelle des Bu- des zu beziehen sind.

Redaktion: A. Attenhofer, Zürich.

Druck von Conzett & Cie., Zürich 3, Gartenhofstrasse 10.

Freidenker-Verein Zürich

Sonntag den 5. Juni 1910

(nur bei günstiger Witterung)

14

Ausflug nach Sihlwald

Zusammenkunft beim *Bahnhof Selnau* mittagpunkt 1 Uhr.

Wir laden unsere Mitglieder nebst Angehörigen höflich ein, sich zahlreich an diesem Ausflug zu beteiligen. Der Vorstand.

Freidenker-Verein Zürich

Dienstag den 14. Juni 1910

abendspunkt 8 1/4 Uhr

12

Monats-Versammlung mit Vortrag

im Restaurant „Sihlhof“, 1. Stock (bei der Sihlbrücke)

Zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder erwartet. Der Vorstand.

Gäste willkommen.

Restaurant Feldhof

Ecke Birmensdorferstrasse-Webergasse

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, reelle Weine, Hühnchenbäuerli. Den Mitgliedern des F. V. bestens empfohlen. Es empfiehlt sich bestens.

J. Vetter-Maier.

Empfehlenswerte Schriften:

Padre José Ferrandiz: <i>Das heutige Spanien</i>	Fr. 3.00
Prof. Hörel: <i>Die Rolle der Deutschtet</i>	60
„ „ : <i>Die sexuelle Frage</i>	10.50
„ „ : <i>Sexuelle Ethik</i>	1.35
„ „ : <i>Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben</i>	1.35
„ „ : <i>Leben und Tod</i>	60
Dr. Garret: <i>5 Beweise für die Richtigkeit Gottes</i>	50
Prof. Wahrmund: <i>Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft</i>	70
„ „ : <i>Ultramontan</i>	70
„ „ : <i>Ehrengreifheit</i>	1.35
J. Leut (chem. lath. Geistl.): <i>Das Sexualproblem und die kath. Kirche</i>	6.50
„ „ : <i>Staat und Wahl</i>	80
G. Tschirn: <i>Die Moral ohne Gott</i>	40
Johannen: <i>Gegen die Konfessionen</i>	4
Prof. Job (Wien): <i>Wissenschaft und Religion</i>	60
Prof. E. Bleuler: <i>Unbewußte Gemeinheiten</i>	65
E. Vogtherr: <i>Christentum und Krieg</i>	30
„ Tutor: <i>Supralex oder die Religion des Sozialismus</i>	1
Prof. Döbel: <i>Die Religion der Zukunft</i>	15
Faure: <i>Die Verbrechen Gottes</i>	20
Prof. Drews: <i>Die Petruslegende</i>	125
B. Manz: <i>Lebensfragen</i>	25
B. Oswald: <i>Die Einheit der physico-chemischen Wissenschaften</i>	40

Zu bezahlen gegen Vereinigung des Betrages oder gegen Nachnahme durch das Sekretariat des D. S. F. B., Niedermarke 20, Zürich 1.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Sekretariat: Niedermarke 20, Zürich 1.

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere solche Geistfreunde, die an Orten wohnen, wo noch keine Verbandsvereine bestehen. Der jährliche Mindelbundbeitrag beträgt Fr. 4.—; an Orten, wo Vereine bestehen, beträgt der Bundesbeitrag Fr. 6.— (wie der Vereinbeitrag). Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugesandt. Man verlange das Bundesstatut.

Angeschlossene Verbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., influßfreier Bezugspunkt des „Freidenkers“.

Basel: Jeden 1. Dienstag im Monat Sitzung; jeden 3. Dienstag zwangsläufig Zusammenkunft im Restaurant „Feldschlösschen“, 1. Stock.

Arbon: Präsident: H. Egger, Garibaldistrasse.

Baden: Präsident: Wilhelm Gähner, Weite Gasse 103.

Basel: Präsident: Dr. H. H. Elsner, Friedenstrasse 51.

Signaturen jeden 2. Mittwoch im Monat im Johanniterheim, Johannistorstadt 48.

Bern: Präsident: Ernst Scherz, stud. phil., Marktgasse 2, IV.

Diechhofen: Vertrauensmann: Leo Ott, Basadingen.

Genf (Monistenkreis): Präsident: H. Scheffler, Avenue Querina 12. Zusammenkunft jeden Freitag Abend in der Brauerei du Neufchatel, Place de 22 Cantons.

Lucern: Präsident: J. Biget, Brunnhalde 1.

Neuenburg: Vertrauensmann: Dr. Kocha, rue du Seyon 10.

Nordschweiz: Vertrauensmann: H. Reher, Simonstrasse 9.

Schaffhausen: Präsident: H. Strässler, Feuerthalen.

St. Gallen: Präsident: J. Ponsen, Mühlestrasse 11, Lachen-Bonwil.

Uzwil: Präsident: Curt Roelisch, Flawil.

Winterthur: Präsident: Otto Pfeiffer, Zürcherstrasse 37, Löf.

Zürich: Präsident: F. Bonnet, Niedermarke 20, Zürich 1.

Restaurant zur Werdburg

Ecke Werdstr. - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokalitäten für Versammlungen und Anlässe. Spezialität in Flaschen-Weinen, selbstgekelterte Landweine.

PRIMA BIER

Anerkannt gute Küche. Telefon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8. Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Egeli.

Alkoholfreies Speise-Restaurant

Morgartenstr. 7, Zürich

(neben der Stadthalle) Täglich frisches Gebäck aller Art.

Mittagessen à 70 Cts.

Abendessen à 55 Cts.

Den tit. Mitgliedern des F. V. bestens empfohlen.

Höchst empfiehlt sich

K. Weber.

Restaurant zum Lägerhof

Ecke Lägern-Rütistrasse

Reichhaltige Speisekarte

Reale Weine - Münchner- und Dietikoner-Bier

Den Mitgliedern der Freidenker-Vereine bestens empfohlen.

Es empfiehlt sich bestens

M. Roth.

Restaurant zum Käfer

Zürcher Käffeestrasse 48

Täglich frisches Gebäck aller Art

Mittag- und Abendessen à 50

und 70 Rappen.

Reichhaltige Speisekarte zu

jeder Tageszeit.

Es empfiehlt sich höchst

B. Pärl-Gotschall.

Herren- und Damen-Konfektion

Möbel- und Polsterwaren

Manufakturwaren, Kleiderstoffe

E. Dreyfuss

Zürich

Waren-Kredit-Haus

Bahnhofstrasse 98 — I. Stock

Verkauf nach auswärts

Ausweis Schriften-Empfangs.

SCHNEIDER

Anfertigung von Anzügen,

Aenderung u. Ausbesserung

empfiehlt sich bestens

13

PH. LEHN, ZÜRICH I

Froschaustrasse 30 ■ Ecke Brunngasse

Restaurant WALHALLA

Zürich II Telefon 986

Ecke Limmatstrasse und Sihlquai

Kalte und warme Speisen zu

jeder Tageszeit

Bier aus der Aktienbrauerei

Seine Land- u. Glasflaschenweine

Gesellschaftszimmer zur Verfügung

Es empfiehlt sich höchst

Familie Schmoker.

Billigste Kleider

Zürichs! Fertig und

nach Mass

Joh. Primas

Schneidermeister

Zürich III

Kalkbreitestrasse 69, I. Et.

Leicht über auf jeder Schmiede mit CASTOLIN FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. p.m2

Allein fabrikt: WASSERMANN & CO LAUSANNE

Leicht über auf jeder Schmiede mit CASTOLIN FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. p.m2

Allein fabrikt: WASSERMANN & CO LAUSANNE

Alkoholfreies Restaurant

Josephstr. 52, Zürich III.

Täglich grosse Auswahl

in frischen Gemüsen und

Mehlspeisen.

Stets frisches Kaffeegäck.

Mittag- u. Abendessen

nach der Karte à 70 Cts.

Alkoholfreie Meleier- und Wurstländer-Weine

Geöffnet von morgens 5 Uhr

bis abends 9 1/2 Uhr.

Den tit. Mitgliedern des F. V. bestens empfohlen.

Es empfiehlt sich höchst

Joh. Steiger.

GEBROCHENER GÜSS

Leicht über auf jeder Schmiede mit CASTOLIN FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. p.m2

Allein fabrikt: WASSERMANN & CO LAUSANNE

J. U. NEUMANN'S Schuhwarenhaus

Langstrasse 93
u. Brauerstrasse

Beste Qualitäten zu billigen Preisen

Es wird Deutsch, Englisch, Russisch und Polnisch gesprochen.

Fr. Wurmtdöter

Schuhmacher

Zürich II Bleicherweg 14 (im Hofe)

Prompte Erstklassiger Schuhwaren

nach Mass

Geschmackvolle Reparaturen

Spezialität: Touristen-Beschuhung (Orthopädie)

Den Mitgliedern des D. S. F. B. bestens empfohlen

Axelrod's Kefirbacillin

Zur Selbstbereitung von Kefir. Ueberall da anzuwenden, wo es gilt, die gesunde Ernährung eines geschwächten Organismus zu heben. Leicht verdauliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel.

Erhältlich in Apotheken.

VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN

ZÜRICH III

Bayerische Bier- und Speisehalle zum „Münchner Kindl“

Ecke Lang- u. Militärstrasse Telefon 360

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit

Mittag- und Abendessen à 70 Cts. und Fr. 120

Feine Land- und Flaschenweine

Jeden Donnerstag von abends 8 Uhr an Konzert oder Variété-Vorstellung

Vereinslokal zur gef. Verfügung.

Speziell den Mitgliedern des Internationalen F.-V. bestens empfohlen.

Es empfiehlt sich höchst

J. Amann.